## INOWA "System H"

Der filterlose Hochleistungsabscheider

das Sorgenfrei-Paket bei Abscheidern





## ( | ) Filterlos (ohne Koaleszenzmaterial)

rein hydrodynamische Wirkungsweise (keine Filtermaterialien wie z.B. PU-Schaumstoff, Well- oder Schrägplatten, daher wartungsfreie Koaleszenzeinheit)

# 2 Automatischer Ölabzug in den separaten Ölspeicher

Die abgeschiedene Leichtflüssigkeit wird nicht einfach an der Oberfläche gespeichert, sondern automatisch in einen separaten Ölspeicher abgeleitet. Somit ergibt sich eine ölfreie Oberfläche.

### **Zulaufverschluss**

Als Sicherheitseinrichtung besitzen alle "System H"-Abscheider statt des sonst üblichen Ablaufverschlusses eine selbsttätige Verschlusseinrichtung am Einlauf in den Schlammfang.

## (4) Dichte*un*abhängiger Schwimmer

Der Schwimmer für die Auslösung der Verschlusseinrichtung befindet sich außerhalb des durchflossenen Bereiches.

### **Integrierte Probenahme (Option)**

Bei sämtlichen INOWA Hochleistungsabscheidern besteht die Möglichkeit die Probenahme gem. DIN 1999-100 (5.5.2) direkt im System zu integrieren.

#### **PEHD Inliner (Option)**

Bei sämtlichen INOWA Abscheider- und Beckensystemen besteht die Möglichkeit der Innenauskleidung mit PEHD.

Doppelwandiger Inliner zur Leckageüberwachung lieferbar

5

#### Höchste Sicherheitsstandards

INOWA Abscheidersysteme haben zusätzliche Sicherheitsmerkmale

- Flexible Bohranschlussdichtungen: Optimale Rohrdichtung und minimales Rohrbruchrisiko. Diese spezielleRohrdurchführung vermindert die Gefahr der Beschädigung der Rohranschlüsse beim Versetzen und Hinterfüllen.
- Muffenausbildung gem. DIN EN 1917 in Verbindung mit DINV 4034 Teil 1: Verschiebesichere Verbindung zwischen Betonbehälter und Flachabdeckung inkl. Gleitkeildichtung als die perfekte Lösung zur Abdichtung. Entspricht den Anforderungen der Baugrundsätze der DIN 1999-100 (5.1)
- Zusätzliches Havarie-Rückhaltevolumen an der Oberfläche
- Option: überflutungs- bzw. hochwassersichere Ausführung des Ölspeichers



## Herkömmliche

Mineralölabscheider

und ihre Problemzonen

## INOWA

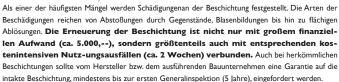
Hochleistungsabscheider

"System H" und seine Vorteile

#### Problemzone I

Dichtheitsprüfung gem. DIN 1999-100, 15.3.1 bis Geländeoberkante, inkl. Schachtaufbauten. Gefahr der Erdreichkontaminierung durch undichten Schachtaufbau u. unkontrollierten Aufstau im Abscheider.

#### **Problemzone 2**



#### **Problemzone 3**

Koaleszenzfilter setzen sich durch Öl und Feinschlamm rasch zu. Daher ist eine regelmäßige Filterwartung notwendig und auch vorgeschrieben. Diese Filterwartung erfordert oftmals eine Teilentsorgung des Beckeninhaltes, führt zur Betriebsunterbrechung und sorgt für hohe Wartungs- und Entsorgungskosten.

#### **Problemzone 4**

Dichteabhängige Schwimmer müssen exakt auf die anfallende Leichtflüssigkeit tariert sein, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Das erfordert eine regelmäßige Kontrolle und Wartung.

#### Die Lösung

Einfache Dichtheitsprüfung gem. DIN 1999-100, 15.3.3, nur innerhalb des monolithischen Behälterbereichs möglich. Keine Gefahr eines unkontrollierten Aufstaus durch den INOWA Zulaufverschluss.

- Keine aufwändige und kostenintensive nSanierung der Schachtaufbauten

#### Die Lösung

Mit der speziellen Kunststoffauskleidung PEHD Inliner ist der Betreiber auf der sicheren Seite:

- Max. chemische Beständigkeit und max. mechanische Beständigkeit
- 15 J. Garantie auf Beschichtungssystem

Durch angeformte Ankernoppen wird der PEHD-Inliner formschlüssig mit dem Beton verbunden. Dieses Design gewährleistet den sicheren Verbund mit dem Beton. Durch das Fügen der Plattenstöße mittels Extrusionsschweissung wird eine 100%-ige Dichtheit und damit Sorgenfreiheit bei der Generalinspektion garantiert. - Keine aufwändige & kostenintensive Sanierung d. Innenbeschichtung

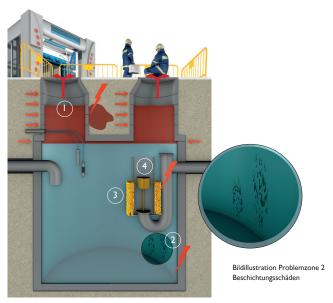
#### Die Lösung

Der Abscheidevorgang beim INOWA "System H" funktioniert ohne Filter und rein hydrodynamisch.

- Filterreinigung bzw. -wartung und Entsorgungskosten entfallen.

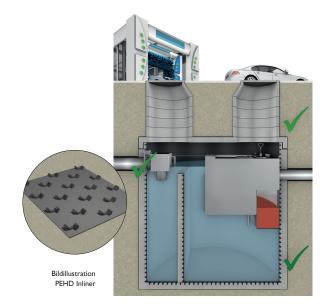
#### Die Lösung

Der Zulaufverschluss wird durch einen dichteunabhängigen Schwimmer außerhalb des durchflossenen Bereichs ausgelöst. - Eine Tarierung des Schwimmers und eine aufwändige Reinigung ist nicht erforderlich.





Bildillustration Problemzone 3 - Filter





## INOWA Abwassertechnologie GmbH & CO KG

#### Österreich:

Tonstraße 5 A-4614 Marchtrenk Telefon: +43 / (0) 7243 / 514 14 - 0 Fax: +43 / (0) 7243 / 514 14 - 15 office[at]inowa.at www.inowa.at

#### INOWA Abwassertechnologie GmbH & CO KG

#### Deutschland:

Traunsteinerstraße 8 D-83395 Freilassing Telefon: +49 / (0) 86 54 / 47 90 90 Fax: +49 / (0) 86 54 / 47 94 77 office[at]inowa.at



